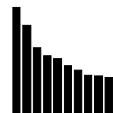


4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“
(einschließlich unbefugter Gebrauch)



Die Zahl der Diebstähle von, in, aus oder an Kraftfahrzeugen ist in den vergangenen Jahren eindrucksvoll gesunken. Den absolut höchsten Anfall registrierte die sächsische Polizei 1994 mit 102 675 Fällen. 2004 wurden noch insgesamt 33 726 Delikte erfasst, 1 435 Fälle bzw. 4,1 Prozent weniger als 2003. Der Anteil der Diebstahlsdelikte „rund um das Kraftfahrzeug“ an der Gesamtkriminalität Sachsens ging sukzessive zurück. Seit 2000 entwickelte er sich in der Folge 12,7 % → 11,4 % → 10,6 % → 10,0 % → 10,0 %. 2004 zielten 22,7 Prozent aller Diebstahlshandlungen auf Kraftfahrzeuge bzw. Gegenstände in oder an solchen ab.

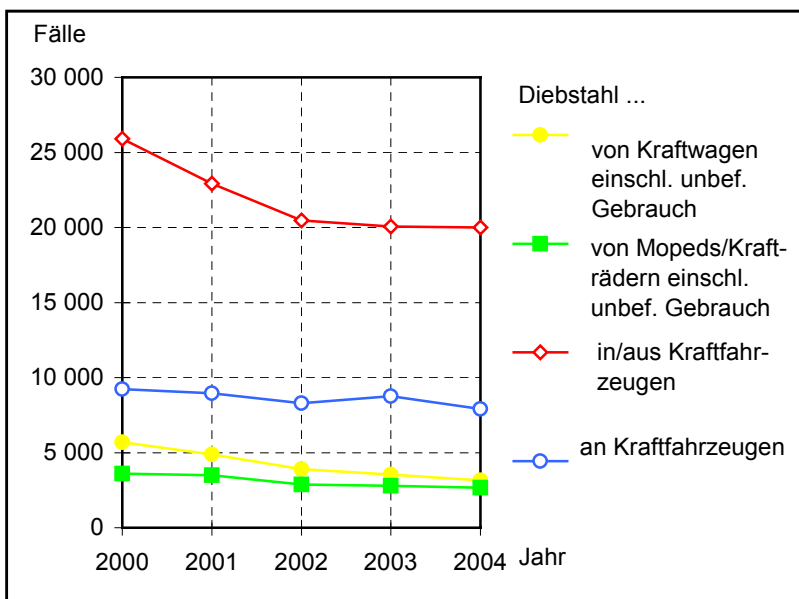


Abbildung 68:
Entwicklung der Fallzahlen seit 2000

Die verstärkten Anstrengungen von Polizei und Bevölkerung zum präventiven Schutz des Eigentums werden im Kraftfahrzeugbereich am besten sichtbar. Bis 2002 wurden in allen Deliktsbereichen Rückgänge verzeichnet. 2003 gab es einen zwischenzeitlichen Anstieg des Diebstahls an Kfz, der 2004 wieder abgebaut werden konnte. Die Erfolge bei der Zurückdrängung von Diebstählen kompletter Kraftwagen sind insbesondere auf den höheren Ausrüstungsstand der Kfz mit elektronischer Wegfahrsperrung zurückzuführen.

ren.

„Rund um das Kfz“ insgesamt betrachtet, ergab sich in Sachsen 2004 eine deutlich niedrigere Diebstahls-häufigkeit als im Durchschnitt der alten wie neuen Bundesländer. Diebstahl von Kraftwagen und Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch waren trotz zu verzeichnender Rückgänge stärker ausgeprägt als in den alten Bundesländern einschließlich Berlin.

Mehr als die Hälfte der Diebstähle im Zusammenhang mit Kfz richteten sich auf Objekte in Fahrzeugen. Der hohe Anteil und die registrierte Schadenssumme deuten darauf hin, dass nach wie vor Gegenstände mit teils hohem Gebrauchswert unbeaufsichtigt und sichtbar im Fahrzeug zurückgelassen werden. Diebstahl in/aus Kfz wurde im Osten Deutschlands weniger häufig registriert als im Westen und in Berlin.

Tabelle 249: Häufigkeitszahlen des Diebstahls von, in, aus und an Kfz im Bundesvergleich

	HZ Kfz-Kriminalität 2004				
	Diebstahl „rund um das Kfz“ insgesamt	davon Diebstahl ... von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	von Mopeds/Kraftr. unbefugter Gebrauch	in/aus Kfz	an Kfz
Sachsen	780	73	62	463	183
alte Bundesländer einschl. Berlin	866	66	58	550	192
neue Bundesländer	823	97	67	445	215
Bund gesamt	859	71	59	533	196

Tabelle 250: Diebstahl „rund um das Kfz“ im Einzelnen

Schl.-zahl	Diebstahl ...	erfasste Fälle		Änderung 2004/2003	
		2004	2003	absolut	in %
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch davon	3 152	3 546	- 394	11,1
3**1	ohne erschwerende Umstände	450	418	+ 32	7,7
4**1	unter erschwerenden Umständen	2 702	3 128	- 426	13,6
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch davon	2 666	2 794	- 128	4,6
3**2	ohne erschwerende Umstände	558	535	+ 23	4,3
4**2	unter erschwerenden Umständen	2 108	2 259	- 151	6,7
50	... in/aus Kraftfahrzeugen davon	20 003	20 055	- 52	0,3
350*	ohne erschwerende Umstände	2 425	1 758	+ 667	37,9
450*	unter erschwerenden Umständen	17 578	18 297	- 719	3,9
550	... an Kraftfahrzeugen	7 905	8 766	- 861	9,8
... „rund um das Kfz“ insgesamt		33 726	35 161	- 1 435	4,1

* im PKS-Schlüssel nicht untergliedert

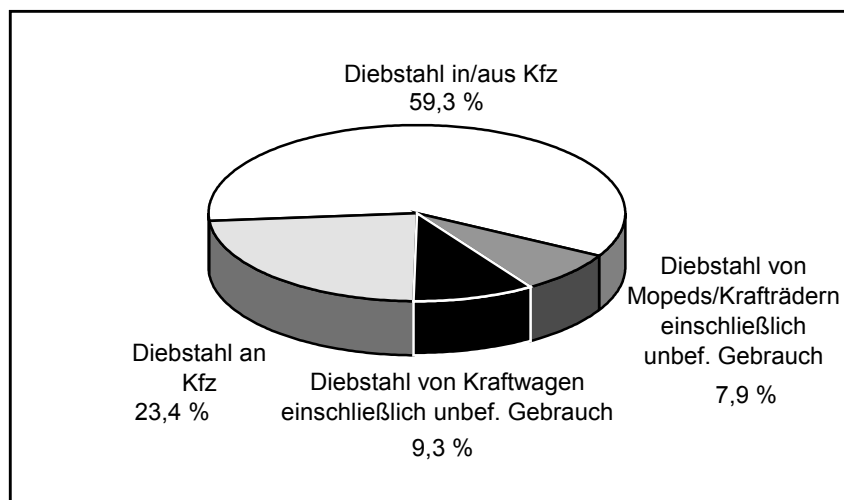


Abbildung 69:
Anteile der einzelnen Straftengruppen am Diebstahl „rund um das Kfz“

Der unbefugte Gebrauch von Kraftfahrzeugen geht im Diebstahl unter und lässt sich nicht über den vierstelligen PKS-Schlüssel auswerten. Nach Erkenntnissen aus zurückliegenden Jahren dürfte sich sein Anteil bei Kraftwagen in der Höhe von etwa 5 Prozent, bei Mopeds/Krafträdern in der Höhe von 2 Prozent bewegen.

30 008 Diebstähle „rund um das Kfz“ wurden vollendet, die restlichen 3 718 Fälle (11,0 %) waren strafbare Versuchshandlungen. Der Anteil unvollendeter Fälle lag bei

Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbef. Gebrauch	in der Höhe von 27,5 Prozent,
Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschl. unbef. Gebrauch	in der Höhe von 5,7 Prozent,
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	in der Höhe von 12,9 Prozent,
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	in der Höhe von 1,5 Prozent.

Zu den vollendeten Diebstahlsdelikten wurden Schäden in einer Gesamthöhe von 33,1 Mio. € gemeldet. 2003 lag die Schadenssumme bei 34,0 Mio. €.

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Tabelle 251: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen

Schl.-zahl	Diebstahl...	vollendete Fälle insgesamt	Fälle mit einer Schadenshöhe von ... bis unter ... €					Schadenssumme in Mio. €
			1 50	50 500	500 5 000	5 000 50 000	50 000 und mehr	
***1	von Kraftwagen einschließl. unbefugter Gebrauch	2 286	440	142	851	816	37	16,8
***2	von Mopeds/Krafträdern einschl. unbef. Gebrauch	2 514	242	1 255	793	222	2	3,5
50	in/aus Kraftfahrzeugen	17 420	1 867	10 460	4 849	241	3	10,7
*550	an Kraftfahrzeugen	7 788	2 696	4 209	834	49	-	2,1
... „rund um das Kfz“ insgesamt		30 008	5 245	16 066	7 327	1 328	42	33,1

Mehr als die Hälfte der Diebstähle ereigneten sich in Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern. Ursache dafür dürften in erster Linie die objektiven Besonderheiten der Großstädte sein (hohe Fahrzeugkonzentration, fehlende Unterstellmöglichkeiten, Anonymität). Diebstahl von Mopeds und Krafträdern häufte sich entsprechend der Anzahl zugelassener Zweiradfahrzeuge in den kleineren Gemeinden. Die unterschiedliche Verteilung einfacher und schwerer Diebstähle auf die Gemeindegrößenklassen lässt vermuten, dass im ländlichen Bereich trotz schrittweiser Verbesserung noch weniger präventiv gedacht bzw. gehandelt wird.

Tabelle 252: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen in Prozent

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Gemeindegrößenklasse			Tatort unbekannt
		unter 20 000	20 000 bis u. 100 000 Einwohner	100 000 bis u. 500 000	
***1	... von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch davon	28,3	17,2	54,5	-
3**1	ohne erschwerende Umstände	49,6	19,1	31,3	-
4**1	unter erschwerenden Umständen	24,7	16,9	58,4	-
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbef. Gebr. davon	48,1	20,9	31,1	-
3**2	ohne erschwerende Umstände	65,6	21,3	13,1	-
4**2	unter erschwerenden Umständen	43,5	20,7	35,8	-
50	... in/aus Kraftfahrzeugen davon	23,7	15,0	61,3	0,0
350*	ohne erschwerende Umstände	22,0	13,1	64,9	0,0
450*	unter erschwerenden Umständen	23,9	15,3	60,8	0,0
*550	... an Kraftfahrzeugen	34,5	24,6	40,8	0,0
... „rund um das Kfz“ insgesamt		28,6	17,9	53,5	0,0

Tabelle 253: Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Einwohnerzahl	Anzahl der Fälle je 100 000 Einwohner bei Diebstahl ...				„rund um das Kfz“ insgesamt
	von Kraftwagen einschließlich	von Mopeds/Kraftr. unbefugter Gebrauch	in/aus Kfz	an Kfz	
unter 20 000	40	58	214	123	435
20 000 bis u. 100 000	62	64	345	223	693
100 000 bis u. 500 000	140	67	996	262	1 465

Leipzig verzeichnete 2004 eine deutliche Abnahme des Diebstahls an bzw. in/aus Kfz. In Dresden sank der Diebstahl von Kraftwagen um mehr als ein Fünftel. Chemnitz fiel durch einen starken Anstieg des Diebstahls in/aus Kfz auf. Nach der Häufigkeitszahl des Diebstahls „rund um das Kfz“ rangierte Leipzig vor Chemnitz und Dresden.

Tabelle 254 - 260: Fälle und Fallentwicklung gegenüber 2003 in den Kreisfreien Städten

Leipzig				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	818	164	- 20	2,4
***2	392	79	+ 97	32,9
50	6 000	1 206	- 855	12,5
*550	1 293	260	- 448	25,7
„rund um das Kfz“ gesamt	8 503	1 709	- 1 226	12,6

Chemnitz				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	236	94	- 7	2,9
***2	136	54	- 28	17,1
50	2 644	1 058	+ 676	34,3
*550	718	287	- 101	12,3
„rund um das Kfz“ gesamt	3 734	1 494	+ 540	16,9

Dresden				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	665	138	- 188	22,0
***2	300	62	- 39	11,5
50	3 613	747	+ 23	0,6
*550	1 216	251	- 153	11,2
„rund um das Kfz“ gesamt	5 794	1 198	- 357	5,8

Görlitz				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	51	87	- 22	30,1
***2	22	38	- 16	42,1
50	317	542	+ 88	38,4
*550	99	169	- 26	20,8
„rund um das Kfz“ gesamt	489	836	+ 24	5,2

Hoyerswerda				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	54	120	- 2	3,6
***2	30	67	- 11	26,8
50	134	298	+ 10	8,1
*550	88	196	+ 8	10,0
„rund um das Kfz“ gesamt	306	680	+ 5	1,7

Zwickau				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	20	20	- 14	41,2
***2	44	44	- 17	27,9
50	322	322	+ 59	22,4
*550	252	252	- 33	11,6
„rund um das Kfz“ gesamt	638	639	- 5	0,8

Plauen				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	17	24	- 15	46,9
***2	43	61	+ 1	2,4
50	218	311	- 5	2,2
*550	83	118	- 31	27,2
„rund um das Kfz“ gesamt	361	515	- 50	12,2

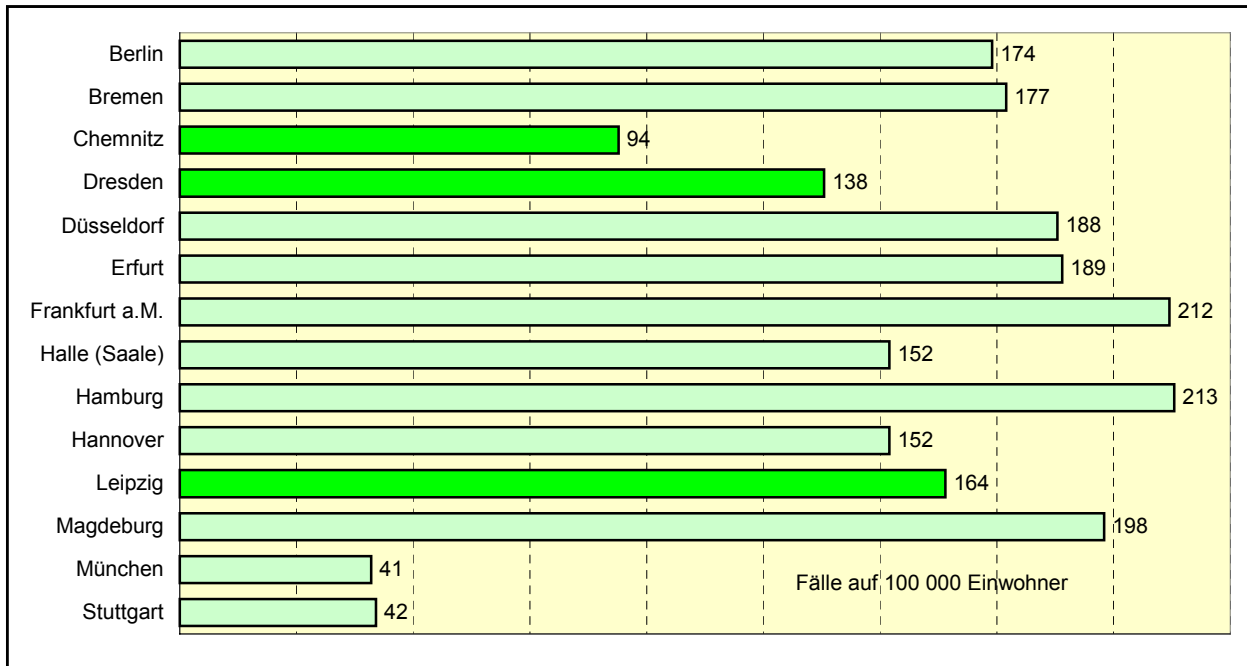
Von der Gesamtheit aller Fälle im Freistaat entfielen auf die sieben Kreisfreien Städte

- bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch 59,0 %,
- bei Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch 36,3 %,
- bei Diebstahl in/aus Kfz 66,2 %,
- bei Diebstahl an Kfz 47,4 %.

28,3 Prozent aller Kraftwagendiebstähle betrafen Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Abbildung 70: Häufigkeitszahl des Diebstahls von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch in ausgewählten deutschen Großstädten ab 200 000 Einwohner



Diebstahl „rund um das Kfz“ gehört zu den Kriminalitätsbereichen mit den niedrigsten Aufklärungsquoten. Von den 33 726 bearbeiteten Kfz-Delikten konnten nur 5 149 mit Erfolg abgeschlossen werden. Die Aufklärungsquote schwankte je nach Straftatengruppe von 11,1 Prozent bis 31,9 Prozent.

Tabelle 261: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.-zahl	Diebstahl...	aufgeklärte Fälle		AQ in %		ermittelte TV	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
***1	... von Kraftwagen einschl. unbef. Gebrauch davon	1 004	1 048	31,9	29,6	997	994
3**1	ohne erschwerende Umstände	323	286	71,8	68,4	366	313
4**1	unter erschwerenden Umständen	681	762	25,2	24,4	668	705
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch davon	843	855	31,6	30,6	929	907
3**2	ohne erschwerende Umstände	229	211	41,0	39,4	291	252
4**2	unter erschwerenden Umständen	614	644	29,1	28,5	712	734
50	... in/aus Kraftfahrzeugen davon	2 221	2 361	11,1	11,8	1 232	1 190
350*	ohne erschwerende Umstände	344	275	14,2	15,6	391	322
450*	unter erschwerenden Umständen	1 877	2 086	10,7	11,4	924	926
*550	... an Kraftfahrzeugen	1 081	986	13,7	11,2	767	736

Innerhalb von fünf Jahren stieg die Aufklärungsquote beim Kraftwagendiebstahl um 7,8 %-Punkte, beim Diebstahl von Mopeds/Krafträdern um 5,3 %-Punkte, beim Diebstahl in/aus Kfz um 2,0 %-Punkte. Diebstähle an Kfz wurden 1999 zu 11,3 Prozent aufgeklärt. In den Jahren danach lag die Erfolgsquote niedriger, 2002 sogar unter einem Zehntel, 2004 bei 13,7 Prozent (+ 2,4 %-Pkt.).

Tabelle 262: Struktur der ermittelten Tatverdächtigen 2004 nach Strafrechtsnormen - absolut

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendl.	Her.-wachs.	Er-wachs.
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch und zwar	997	925	72	12	183	188	614
3**1	ohne erschwerende Umstände	366	333	33	7	84	75	200
4**1	unter erschwerenden Umständen	668	626	42	5	110	117	436
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch und zwar	929	910	19	51	490	195	193
3**2	ohne erschwerende Umstände	291	286	5	20	168	58	45
4**2	unter erschwerenden Umständen	712	698	14	37	373	153	149
50	... in/aus Kraftfahrzeugen und zwar	1 232	1 169	63	28	213	257	734
350*	ohne erschwerende Umstände	391	359	32	11	80	72	228
450*	unter erschwerenden Umständen	924	890	34	17	149	197	561
*550	... an Kraftfahrzeugen	767	725	42	26	167	203	371

Als Tatverdächtige bei Diebstahlsdelikten „rund um das Kraftfahrzeug“ kommen etwa zur Hälfte Jugendliche und Heranwachsende in Frage, d. h. Personen, die zum Tatzeitpunkt 14 bis unter 21 Jahre alt sind. Bei Diebstahl von Mopeds und Krafträdern hatte 2004 die Gruppe der Jugendlichen allein einen Anteil von über 50 Prozent. Dies ergab sich zumindest aus den aufgeklärten Fällen. Allerdings darf nicht übersehen werden, dass nur zu 15,3 Prozent der bekannt gewordenen Straftaten Tatverdächtige ermittelt werden konnten.

Die Tatverdächtigen waren fast ausschließlich männlich.

Tabelle 263: Struktur der ermittelten Tatverdächtigen nach Strafrechtsnormen - prozentual

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Anteil an den ermittelten Tatverdächtigen in Prozent						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendl.	Her.-wachs.	Er-wachs.
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch und zwar	100,0	92,8	7,2	1,2	18,4	18,9	61,6
3**1	ohne erschwerende Umstände	100,0	91,0	9,0	1,9	23,0	20,5	54,6
4**1	unter erschwerenden Umständen	100,0	93,7	6,3	0,7	16,5	17,5	65,3
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch und zwar	100,0	98,0	2,0	5,5	52,7	21,0	20,8
3**2	ohne erschwerende Umstände	100,0	98,3	1,7	6,9	57,7	19,9	15,5
4**2	unter erschwerenden Umständen	100,0	98,0	2,0	5,2	52,4	21,5	20,9
50	... in/aus Kraftfahrzeugen und zwar	100,0	94,9	5,1	2,3	17,3	20,9	59,6
350*	ohne erschwerende Umstände	100,0	91,8	8,2	2,8	20,5	18,4	58,3
450*	unter erschwerenden Umständen	100,0	96,3	3,7	1,8	16,1	21,3	60,7
*550	... an Kraftfahrzeugen	100,0	94,5	5,5	3,4	21,8	26,5	48,4

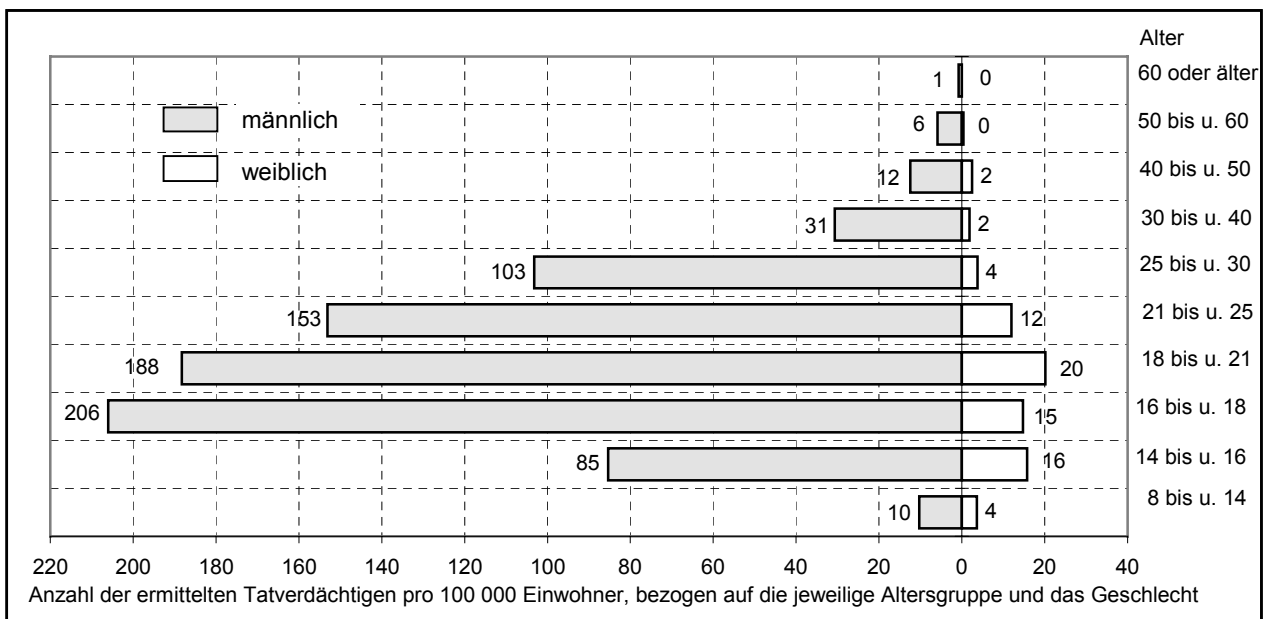
4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Auffällig bei der Entwendung von Kraftwagen sowie bei Diebstahl in/aus Kfz ist neben dem hohen Anteil von tatverdächtigen Jugendlichen und Heranwachsenden der überhöhte Prozentsatz Jungerwachsener (Alter von 21 bis unter 25 Jahre). Von allen ermittelten erwachsenen Tatverdächtigen des Jahres 2004 waren 17,8 Prozent jünger als 25 Jahre. Bei Kfz-Delikten lag der entsprechende Anteil der Jungerwachsenen mehr als doppelt so hoch (41,3 %).

Tabelle 264: Anteile Jungerwachsener an Tatverdächtigen bei Kfz-Delikten

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Anzahl	ermittelte jungerwachsene Tatverdächtige	
			TV insgesamt	Prozentanteil an den erwachsenen Tatverdächtigen
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch	238	23,9	38,8
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch	93	10,0	48,2
50	... in/aus Kraftfahrzeugen	299	24,3	40,7
*550	... an Kraftfahrzeugen	159	20,7	42,9

Abbildung 71: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch

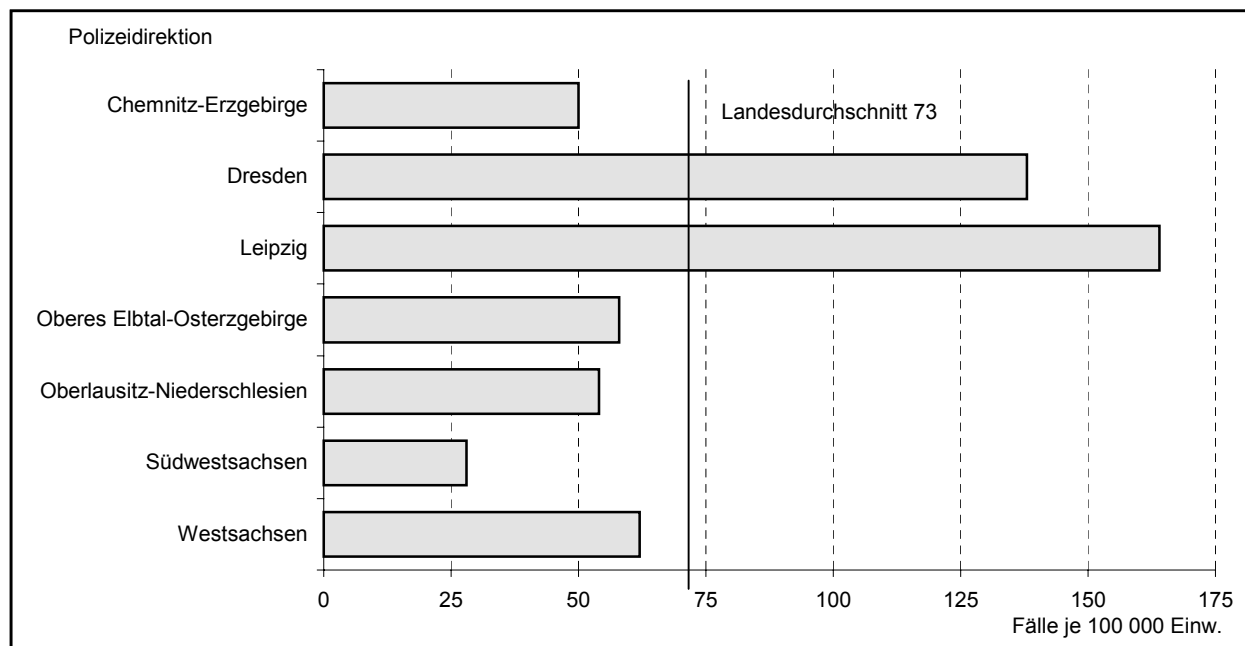


Der Anteil Nichtdeutscher an den ermittelten Tatverdächtigen bewegte sich je nach Deliktsart zwischen 2,7 Prozent und 25,7 Prozent. Die registrierten Nichtdeutschen reisten vorwiegend aus dem Ausland ein. Ausländische Bürger mit festem Wohnsitz in Sachsen traten selten als Tatverdächtige in Erscheinung. Insgesamt wurden ermittelt

- bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch 145 Personen (14,5 %), darunter 37 Tschechen, 36 Polen, 16 aus Litauen, jeweils acht aus Rumänien und Moldau;
- bei Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch 25 Personen (8,6 %), darunter 18 Tschechen;
- bei Diebstahl in/aus Kfz 317 Personen (25,7 %), darunter 131 Polen, 53 Tschechen, 49 Algerier und neun aus Serbien/Montenegro;
- bei Diebstahl an Kfz 68 Personen (8,9 %), darunter 29 Polen, 10 Tschechen, 4 aus der Russischen Föderation und 4 aus Serbien/Montenegro.

Tabelle 265: Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen¹

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	464	37,3	50	- 1	0,2
PD Dresden	665	20,5	138	- 188	22,0
PD Leipzig	818	26,8	164	- 20	2,4
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	308	42,5	58	- 56	15,4
PD Oberlausitz-Niederschlesien	356	35,7	54	- 50	12,3
PD Südwestsachsen	179	39,1	28	- 8	4,3
PD Westsachsen	362	40,9	62	- 71	16,4
Freistaat Sachsen	3 152	31,9	73	- 394	11,1

Abbildung 72: Häufigkeitszahl Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen**Tabelle 266: Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch nach Regierungsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	643	37,8	41	- 9	1,4
Regierungsbezirk Dresden	1 329	29,6	79	- 294	18,1
Regierungsbezirk Leipzig	1 180	31,1	109	- 91	7,2

¹ siehe Seite 8, Fußnote

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Tabelle 267: Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	641	32,8	68	-	66 9,3
PD Dresden	300	21,7	62	-	39 11,5
PD Leipzig	392	21,2	79	+	97 32,9
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	312	34,3	58	-	35 10,1
PD Oberlausitz-Niederschlesien	332	39,5	51	-	27 7,5
PD Südwestsachsen	349	30,9	55	-	27 7,2
PD Westsachsen	340	40,9	58	-	31 8,4
Freistaat Sachsen	2 666	31,6	62	-	128 4,6

Abbildung 73: Häufigkeitszahl Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen

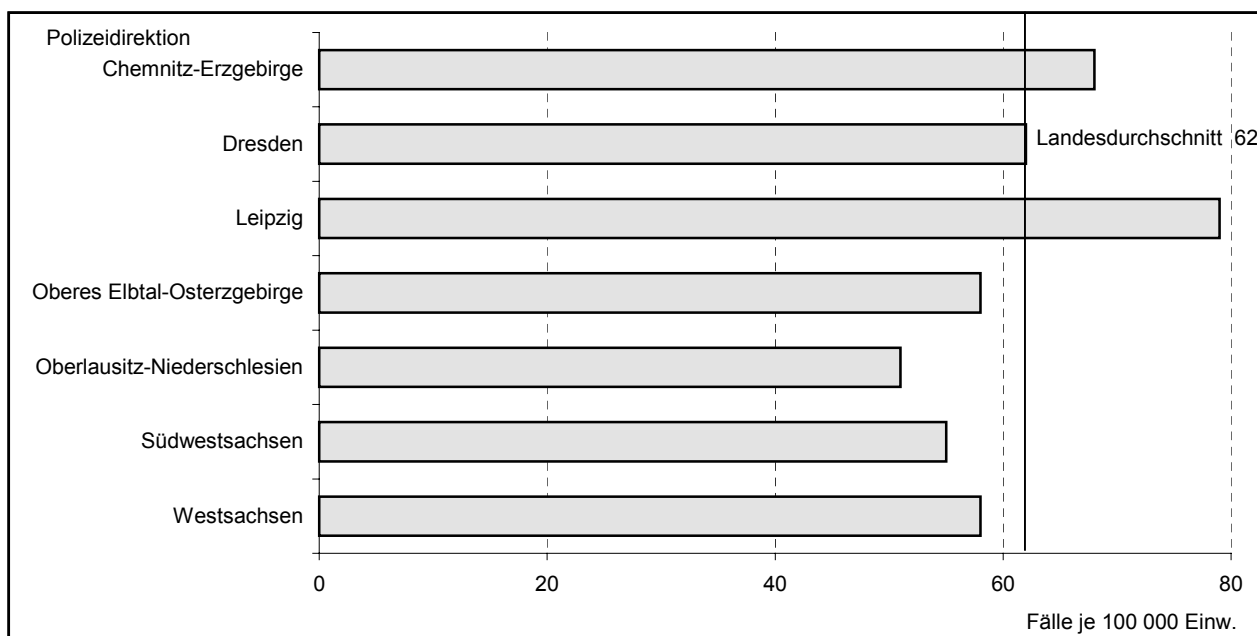
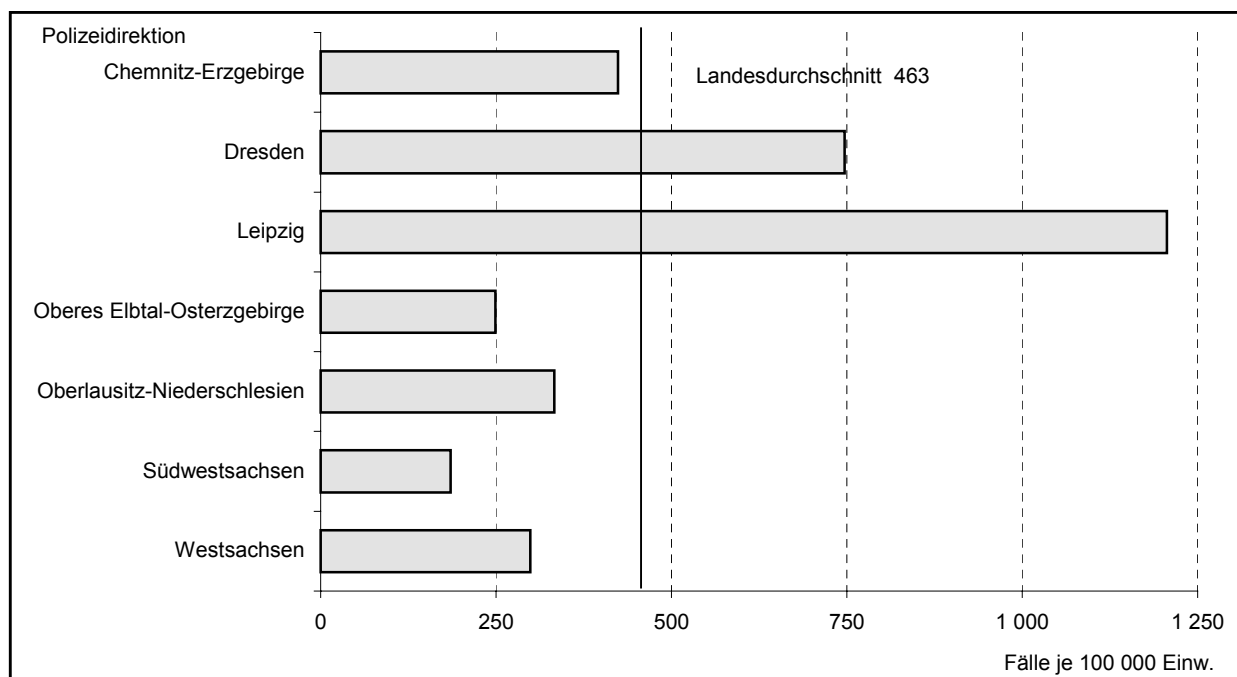


Tabelle 268: Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch nach Regierungsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	990	32,1	63	-	93 8,6
Regierungsbezirk Dresden	944	32,1	56	-	101 9,7
Regierungsbezirk Leipzig	732	30,3	68	+	66 9,9

Tabelle 269: Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	3 970	7,8	424	+	624 18,6
PD Dresden	3 613	7,4	747	+	23 0,6
PD Leipzig	6 000	7,2	1 206	-	855 12,5
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	1 329	15,0	249	-	1 0,1
PD Oberlausitz-Niederschlesien	2 186	25,1	333	+	226 11,5
PD Südwestsachsen	1 165	14,6	185	-	105 8,3
PD Westsachsen	1 738	16,8	299	+	34 2,0
Freistaat Sachsen (einschl. unbekannter Tatorte)	20 003	11,1	463	-	52 0,3

Abbildung 74: Häufigkeitszahl Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen**Tabelle 270: Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen nach Regierungsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	5 135	9,4	327	+	519 11,2
Regierungsbezirk Dresden	7 128	14,3	426	+	248 3,6
Regierungsbezirk Leipzig	7 738	9,3	717	-	821 9,6

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Tabelle 271: Diebstahl an Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	1 712	9,2	183	-	173 9,2
PD Dresden	1 216	7,7	251	-	153 11,2
PD Leipzig	1 293	9,7	260	-	448 25,7
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	745	19,6	139	-	46 5,8
PD Oberlausitz-Niederschlesien	1 010	31,2	154	+	108 12,0
PD Südwestsachsen	944	11,9	150	-	63 6,3
PD Westsachsen	982	13,3	169	-	87 8,1
Freistaat Sachsen (einschl. unbekannter Tatorte)	7 905	13,7	183	-	861 9,8

Abbildung 75: Häufigkeitszahl Diebstahl an Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen

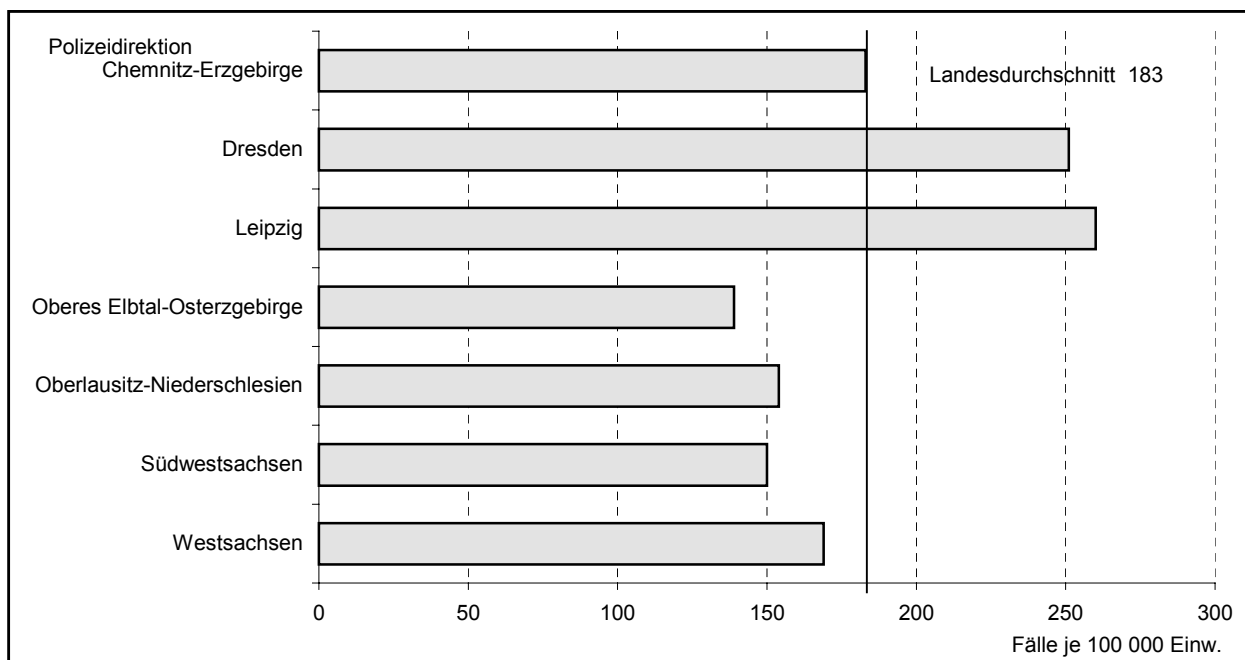


Tabelle 272: Diebstahl an Kraftfahrzeugen nach Regierungsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	2 656	10,2	169	-	236 8,2
Regierungsbezirk Dresden	2 971	18,7	177	-	91 3,0
Regierungsbezirk Leipzig	2 275	11,3	211	-	535 19,0